

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

Bitte lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung
vor Aufstellung/Installation/Inbetriebnahme.

Aufsatzkühlgerät

Seitenkühlgerät

Nassmüllkühler

Fassvorkühler

Großraumkühler

Propan (R290) 

Ihr Fachhändler:



Montage und Installation dürfen nur von einer Kältefachfirma durchgeführt werden.

Hersteller: K. & M. Holland GmbH | Industriestr. 14 | D-94327 Bogen

Tel.: +49 (0) 9422 507 0 | info@kmholland.de | www.kmholland.de

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Kühlgerätes. Dieses Kühlmöbel wird nach modernsten Produktionsverfahren hergestellt. Der vollverschäumte, wärmebrückenfreie Korpus garantiert sparsamsten Energieverbrauch.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen Hinweise zur optimalen und dauerhaften Nutzung Ihres Kühlgerätes vermitteln. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Kältefachfirma. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Verwendung entstehen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Inhaltsverzeichnis

EG Konformitätserklärung	3
Identifikation	4
1. Benutzerhinweise	4
2. Sicherheitshinweise und Warnungen	5
3. Beschreibung	11
4. Auspacken / Lieferumfang	20
5. Montage	22
6. Inbetriebnahme	27
7. Was tun wenn?	27
8. Betrieb	28
9. Bedien- und Anzeigeelemente	29
10. Wartung und Reinigung	31
11. Fehlersuche und Störungsbeseitigung	33
12. Energiesparen und Umweltbewusstsein	34
13. Verschleiß- und Ersatzteilliste	35
13. Demontage, stoffliche Verwertung und Recycling	36
15. Stromlaufpläne	37
15.1 Stromlaufplan (LAE) für Kühlgeräte OHNE Winterregelung	37
15.2 Stromlaufplan (eliwell) für Kühlgeräte MIT Winterregelung	38
15.3 Stromlaufplan STFSAT zum Anschluss an eine externe Kälteanlage	39

EG Konformitätserklärung



Adresse: K. & M. Holland GmbH
Industriestraße 14 | D-94327 Bogen

Produkt: Kühlgerät / Kühleinheit (auch in Verbindung mit einer Kühlzelle)

Modellbezeichnung: STFSEIT / STFAUF / KC... / ...FASS / GRK...

Das Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien:

EN 378	Kälteanlagen und Wärmepumpen – sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen
2004/108/EG	EMV-Richtlinie
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2009/125/EG	Ökodesignrichtlinie
517/214	F-Gase-Verordnung

Durch Anwendung der folgenden Standards wurde die Einhaltung der Richtlinien nachgewiesen:

EMV:	EN 55014-1:2006+A1:2009 EN 55014-2:1997+A2:2008 EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009 EN 61000-3-3:2008
MRL:	EN ISO 12100:2010 EN 60335-2-89:2010 in Verbindung mit EN 60335-1:2002+A11:2004+A1:2004+A12:2006+ Corr. 2006 + A2:2006+Corr. 2007-01+Corr. 2007-02+A13:2008+ Corr. 2009+Corr. 2010+A14:2010

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:

Abteilung: Organisations- & Verwaltungsabteilung der K. & M. Holland GmbH

Adresse: K. & M. Holland GmbH | Industriestraße 14 | D-94327 Bogen

Bogen, 12. August 2020

Martin Holland, Geschäftsführer

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Gerät in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe und Änderungen bleiben unberücksichtigt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Identifikation

Hersteller

K. & M Holland GmbH
Industriestr. 14 | D-94327 Bogen
Telefon: +49 (0) 9422 507 0
info@kmholland.de | www.kmholland.de

Formales zur Betriebsanleitung

Erstelldatum: 12.08.2020
Version: 3
Letzte Änderung: 06/2021
© Copyright K. & M. Holland GmbH, 2020.
Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne schriftliche Zustimmung der K. & M. Holland GmbH nicht gestattet. Dies gilt für das Gesamtdokument, wie auch für einzelne Abschnitte daraus.

Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt, jedoch übernimmt die K. & M. Holland GmbH keinerlei Verantwortung für die mit ihr verbundene Benutzung.

Der Inhalt des Dokumentes beruht auf den, zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren, aktuellsten Daten. K. & M. Holland GmbH behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt Änderungen, ohne erneute Bekanntgabe, vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene Kühlgeräte-Varianten zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr Kühlgerät möglicherweise nicht enthält. Durch das breite Spektrum an Optionen kann sich das Kühlgerät von den hier abgebildeten unterscheiden.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für künftige Verwendung!

1. Benutzerhinweise

1.1 Zweck der Anleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Installation, die Arbeitsweise, die Bedienung und die Wartung des Kühlgerätes. Zudem gibt sie wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit dem Gerät.

1.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen

Sicherheitshinweise sind durch ein Piktogramm und ein Signalwort gekennzeichnet. Das Signalwort beschreibt die Schwere des drohenden Risikos.



WARNUNG

Möglicherweise drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).



VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation (leichte Verletzungen oder Sachschäden).



WICHTIG

Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit dem Gerät.



HINWEIS

Anwendungstipps und besonders nützliche Information.

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!



WICHTIG

Wird das Gerät mit anderen Geräten/Systemen verbunden, die sich bereits am Installationsort befinden, geht die CE-Kennzeichnung des Gesamtsystems zu Lasten des Kunden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kühlgerät ist (in Verbindung mit einem Kühlkorpus) ausschließlich zum Kühlen verpackter oder hygienisch unbedenklicher Ware bestimmt, z.B. zur Verwendung als Getränke-, Fass- oder Nassmüllkühler.

Alle anderen Verwendungszwecke (wie Aufbewahrung von unverpackten Lebensmitteln oder Medikamenten) sind unzulässig

und möglicherweise gefährlich.

Davon ausgenommen ist der Großraumkühlschrank. Dieser ist innen aus Edelstahl gefertigt und kann somit als Wild-/Fleischlagerschrank verwendet werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise und Warnungen dieser Betriebsanleitung
- das Einhalten der Inspektions-, Wartungsarbeiten
- das ausschließliche Verwenden von Originalteilen

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Lassen Sie die Kinder nie mit dem Gerät spielen.



WICHTIG

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand!

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der "bestimmungsgemäßen Verwendung" festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, z.B.:

- Verwendung des Geräts im Zusammenhang mit anderen Kühlmöbeln
- Kühlung von unverpackten/offenen Lebensmitteln oder Medikamenten
- Verwendung im Zusammenhang mit der Kühlung und/oder Lagerung von Tierkadavern oder Teilen von Tierkadavern. Für die bestimmungsgemäße Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Tierverwertungsanstalt.

Davon ausgenommen ist der Großraumkühlschrank. Dieser ist innen aus Edelstahl gefertigt und kann somit als Wild-/Fleischlagerschrank verwendet werden.

2.3 Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- Der Betreiber/Fachhändler/Kältefachfirma trägt die alleinige Verantwortung
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung



HINWEIS

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Risiken auftreten. Nicht bestimmungsgemäße Verwendungen sind z. B. das Überschreiten der für den Normalbetrieb festgelegten Grenzen des Geräts, siehe Seite 12 "Technische Daten".

2.4 Umbauten oder Veränderungen

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen des Geräts erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller!

Das elektromagnetische Verhalten des Geräts kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen am Gerät ohne die Rücksprache und schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

2.5 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Die Ersatzteilliste erhalten Sie bei K. & M. Holland GmbH oder als Download unter www.kmholland.de

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2.6 Risiken im Umgang mit dem Gerät



WICHTIG

Die Betriebsanleitung immer am Einsatzort des Geräts aufbewahren! Die Betriebsanleitung muss für Bediener und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

Desweiteren sind allgemeine und örtliche Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz zu beachten.

Bei der Verwendung des Geräts können Risiken und Beeinträchtigungen entstehen:

- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter
- für das Gerät selbst
- an anderen Sachwerten

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Geräts ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

2.7 Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Einbau auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb. Ein beschädigtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden!



WARNUNG

Sollte die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt sein, muss sie vor Inbetriebnahme durch den Hersteller oder Ihrem Fachhändler ersetzt werden um Gefährdungen zu vermeiden.

Dieses Gerät enthält das Kältemittel Propan (R290). Propan ist ein farbloses brennbares Gas und gehört zu den Kohlenwasserstoffen. Es hat ein niedriges Treibhauspotenzial, kein Ozonabbaupotential und dient als Ersatz für R12, R22, R134a und andere Fluorchlorkohlenwasserstoffe.



HINWEIS

Je nach Ausführung sind auch andere Kältemittel möglich. Bitte beachten Sie die Kennzeichnung am Kühlgerät.

Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss.

► Achten Sie beim Transportieren und beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden.

► Die Steckdose muss so platziert sein, dass sie sich außerhalb des Maschinenabteils befindet und jederzeit frei zugänglich ist.

**WARNUNG**

Offenes Feuer, Zündquellen, elektrische Geräte und alles was Funken erzeugen kann oder eine heiße Oberfläche hat, ist im Kühlinnenraum nicht erlaubt.

**WARNUNG**

Das Kühlgerät unter keinen Umständen im Bereich direkter Sonneneinstrahlung (beim Aufstellen im Außenbereich auf ausreichende Überdachung achten), Hitzequellen (z.B. Herd, Ofen) und dergleichen aufstellen.

2.8 Bei Beschädigungen

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen
- Ziehen Sie den Netzstecker
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst

Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät nach der Betriebsanleitung montiert und angeschlossen wird.

Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes. Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen,

damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Kundenservice.

Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

Eine Reparatur des Gerätes während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst, z.B. Ihrer Kältefachfirma vorgenommen werden, sonst erlischt der Garantieanspruch.

Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Netz

getrennt sein. Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Netzstecker des Gerätes ist gezogen. Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen
- Die Sicherung der Hausinstallation ist ausgeschaltet

Defekte Bauteile dürfen nur gegen Original-Ersatzteile (siehe Ersatzteilliste auf Seite 34) ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

2.9 Sachgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (SN: Umgebungstemperaturen von +10 bis +32 °C, Feuchte bis max. 75 %) ausgelegt.

Lassen Sie die Türen nur so lange offen wie nötig, da sonst die Kühlraumtemperatur ansteigt. Zu hohe Temperatur führt zu einem erhöhten Energieverbrauch, längerer Verdichterlaufzeit oder im Extremfall zur Notabschaltung der Kühlanlage durch Sicherheitselemente.

Verdecken Sie nicht die Lufteintrittsöffnung und die Luftaustrittsöffnung. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Stromverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.



HINWEIS

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

2.10 Restrisiken

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt.

2.11 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber sollte nur Personen am Gerät arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind
- in die Arbeiten am Gerät eingewiesen sind
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben

Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 2007/30/EG sind einzuhalten.

2.12 Persönliche Schutzausrüstung

Bei Montage/Demontage des Geräts empfehlen wir folgende persönliche Schutzausrüstung:

- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.13 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten am Gerät beauftragt sind, sollten vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten
- das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten

Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller, siehe Seite 4.

2.14 Qualifikation des Personals

Wir bitten Sie folgende Arbeiten ausschließlich vom speziell ausgebildeten Fachpersonal ausführen zu lassen:

- Transport/Abtransport
- Inbetriebnahme
- Störungssuche und -beseitigung
- Einrichten, Rüsten
- Wartung
- Entsorgung/Recycling

2.15 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



WICHTIG

Das Gerät ist nur im angeschlossenen/fertigen Zustand zu betreiben, da nur dann alle Schutzeinrichtungen funktionieren.

Beschreibung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

- Schutzerdung aller metallischer Bauteile am Gerät
- Beleuchteter Geräteschalter
- Tropfwasserschutz an der Geräteaußenseite
- Überhitzungsschutz am Verdichter
- Schutzschalter gegen zu hohe Stromaufnahme des Verdichters
- Griffschutzeinrichtung des Lüfters
- Alle Lüfter in ATEX-Ausführung
- Alle Bauteile sind vom Hersteller für brennbare Kältemittel freigegeben

Befehlsgeräte für das Stillsetzen im Notfall

Am Gerät sind folgende Einrichtungen für das Stillsetzen im Notfall installiert:

- Geräteschalter
- Netzstecker

Warneinrichtungen

Am Gerät sind folgende Warneinrichtungen installiert:

- Kühlraumüber- oder -untertemperatur über Thermostat optional möglich

Bei fehlerhaften Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Fehlerhafte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu gefährlichen Situationen

führen. In diesem Fall:

- das Gerät sofort ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern
- Versorgung von elektrischem Strom trennen

2.16 Maschinenkennzeichnung und Warnschilder

Zur Warnung vor Restrisiken, die konstruktiv nicht zu beseitigen sind, ist am Gerät Folgendes angebracht:

- Warnzeichen



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Warnung vor Handverletzungen

- sonstigen Kennzeichnungen



Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen



Nicht mit Spritzwasser reinigen

- Gebotszeichen
- Sicherheitshinweise
- Typenschild mit technischen Daten des Kühlgerätes

3. Beschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung

Die Kühlgeräte STFSEIT und STFAUF sind ausschließlich zum Kühlen verpackter oder hygienisch unbedenklicher Ware in einem Kühlkorpus bei einer Raumtemperatur von +4 bis +20 C° bestimmt, z. B. als Getränke-, Fass- und/oder Nassmüllkühler.

Davon ausgenommen ist der Großraumkühlschrank. Dieser ist innen aus Edelstahl gefertigt und kann somit als Wild-/Fleischlagerschrank verwendet werden.

Bei diesen Kühlgeräten handelt es sich um Geräte der Klimaklasse "SN", welche für eine Umgebungstemperatur von +10 bis +32 C° spezifiziert sind. Die Geräte können auch im Freien eingesetzt werden. In diesem Fall nur als Ausführung mit Winterregelung. Der Aufstellungsort muss überdacht sein.

Die Geräte werden von einer mit Propan (R290) gefüllten Kühlanlage angetrieben. Je nach Ausführung sind auch andere Kältemittel möglich, bitte beachten Sie die Kennzeichnung am Kühlgerät.

Die permanente Luftzirkulation bewirkt eine gleichmäßige Temperatur- und Luftverteilung im gesamten Kühlkorpusinnenraum.

Die Steuerung der Geräte erfolgt durch einen Thermostat, welcher die Umluft des Kühlraumes als Messgröße verwendet.

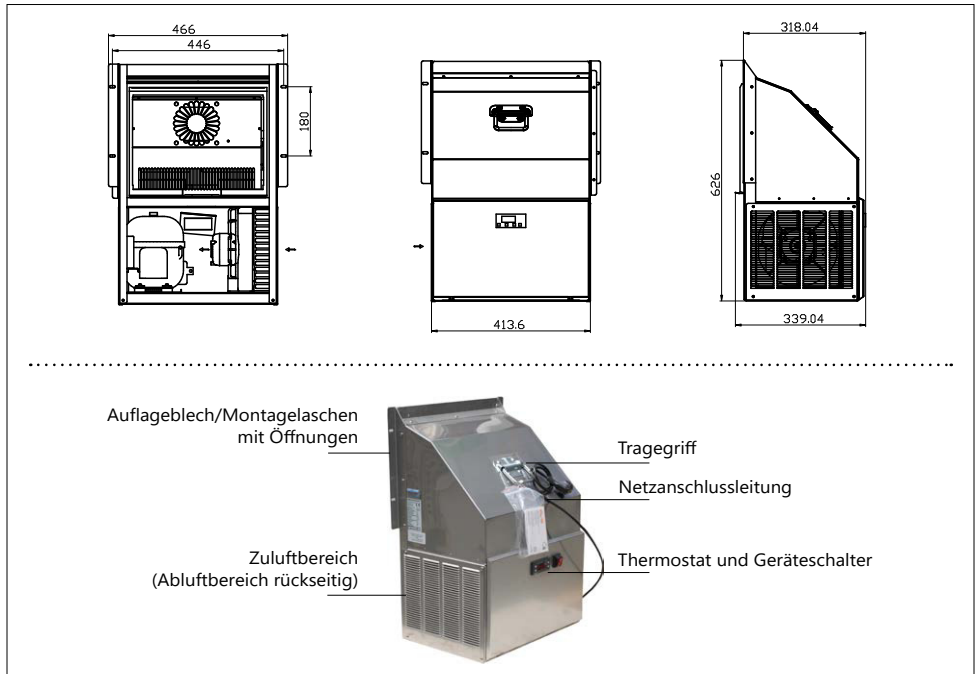
Die Abtaugung des Verdampfers erfolgt durch Verdichterabschaltung, welche vom Thermostaten zyklisch eingeleitet wird.

3.2 Technische Daten Kühlgeräte

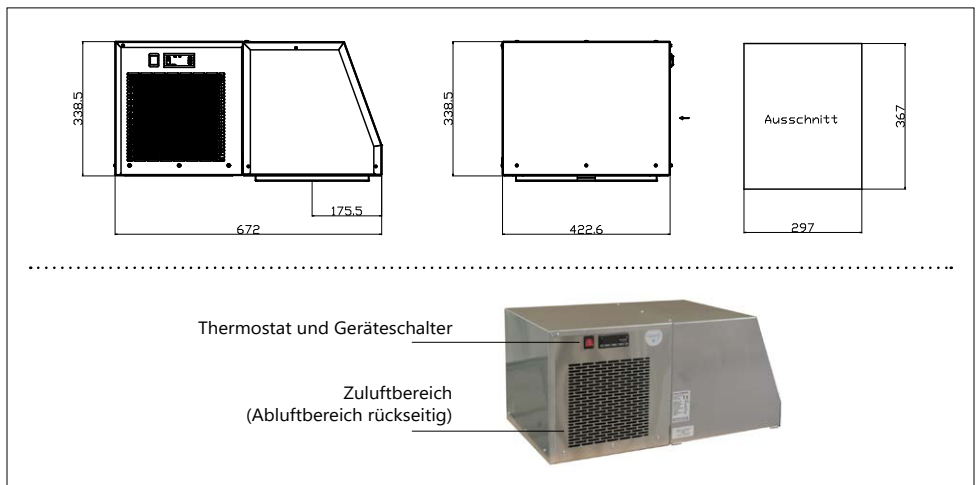
	STFSEIT	STFSEIT V	STFAUF	STFAUF V	STFAUF 650V	STFSAT	STFSATV
Kälteleistung ($t_0 = -10\text{ °C}$)	500 W	575 W	500 W	575 W	675 W	500 W	575 W
Abmessungen (B x T x H)	320 x 465 x 615 mm		670 x 420 x 340 mm			670 x 420 x 340 mm	
Ausschnitt (B x H)	297 x 367 mm		297 x 367 mm			297 x 367 mm	
Nennspannung	230 V / 50 Hz		230 V / 50 Hz			230 V / 50 Hz	
El. Absicherung	16 A		16 A			16 A	
Stromaufnahme	1,1 A	1,1 A	1,1 A	1,1 A	1,5 A	0,6 A	0,7 A
El. Leistung	250 VA	250 VA	250 VA	250 VA	335 VA	150 W	170 W
Zulässiger Betriebsüberdruck	21 bar		21 bar			je nach Kältemittel	
Kältemittel	Propan (R290)		Propan (R290)			je nach Ausführung	
Kältemittelmenge	0,08 kg	0,085 kg	0,08 kg	0,085 kg	0,01 kg	---	
CO ₂ -Äquivalent	0,000255 t					---	
Betriebslautstärke (aus ca. 1 m)	51 dBA		51 dBA			50 dBA	
Gewicht	27 kg	28,5 kg	27 kg	28,5 kg	30 kg	19 kg	19,5 kg
Elektrische Schutzart	IP20 / IP34*		IP20			IP34	
Klimaklasse	SN		SN			SN	
Umgebungs-temperatur	+10 bis +32 °C		+10 bis +32 °C			+10 bis +32 °C	

* bei sachgemäßer Montage

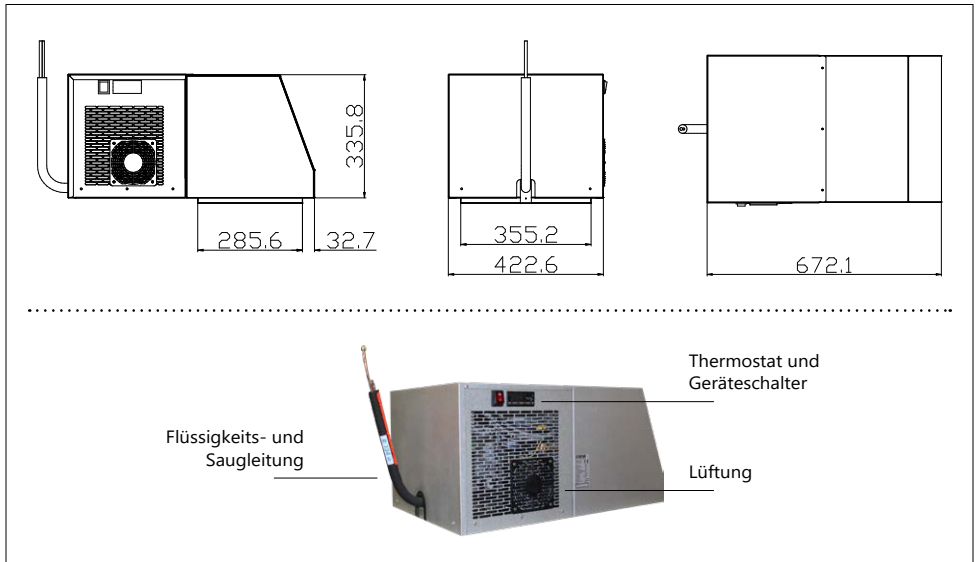
3.3 Zeichnung Kühlgerät STFSEIT



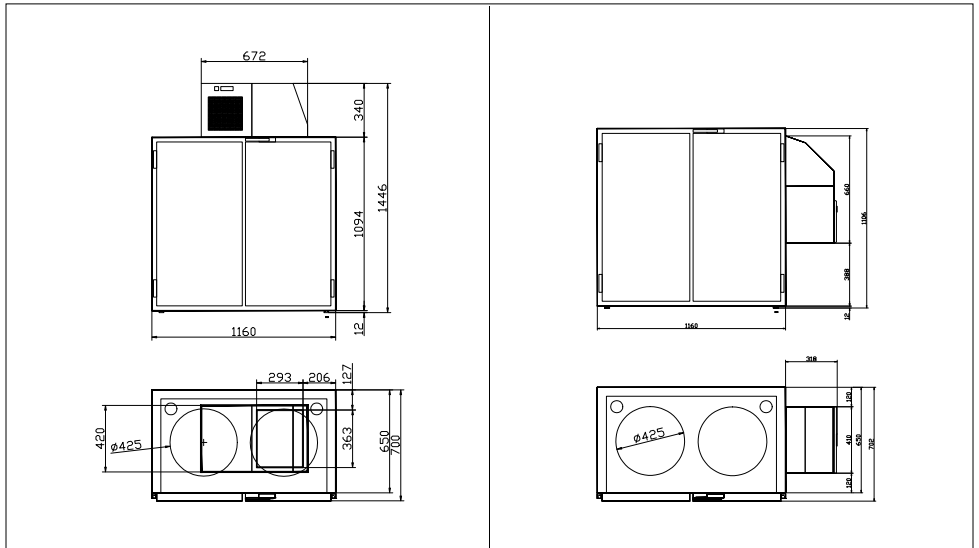
3.4 Zeichnung Kühlgerät STFAUF



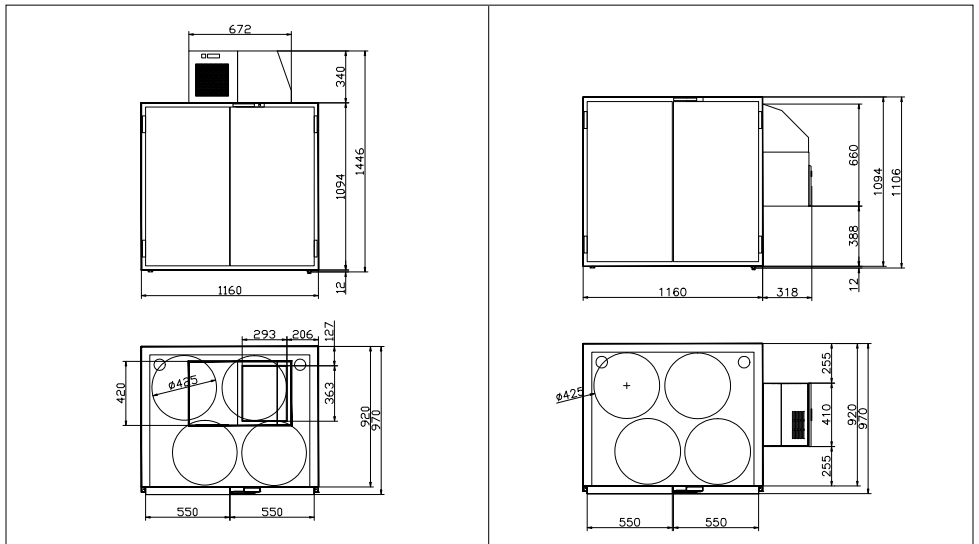
3.5 Zeichnung Kühlgerät STFSAT, zum Anschluss an eine externe Kälteanlage



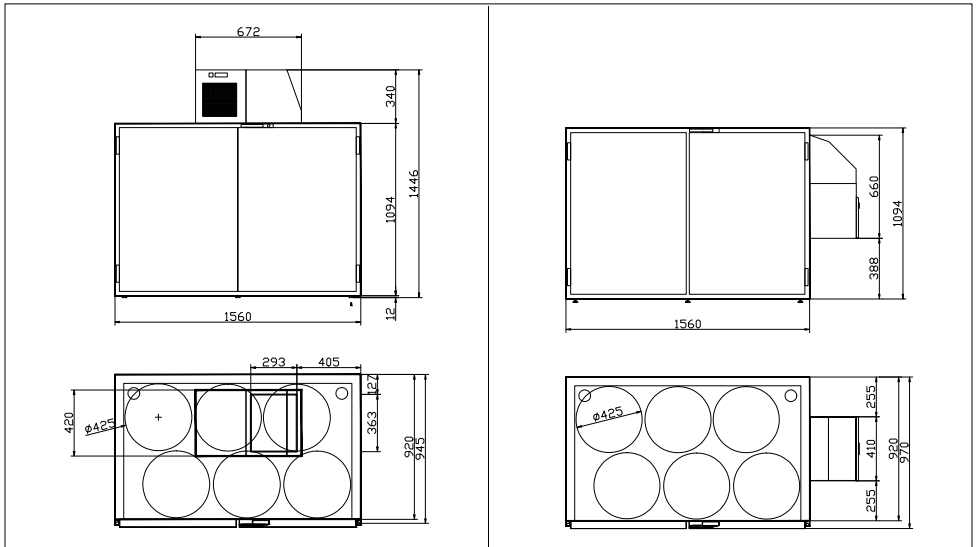
3.6 Zeichnung Fassvorkühler 2FASS mit STFAUF / STFSEIT



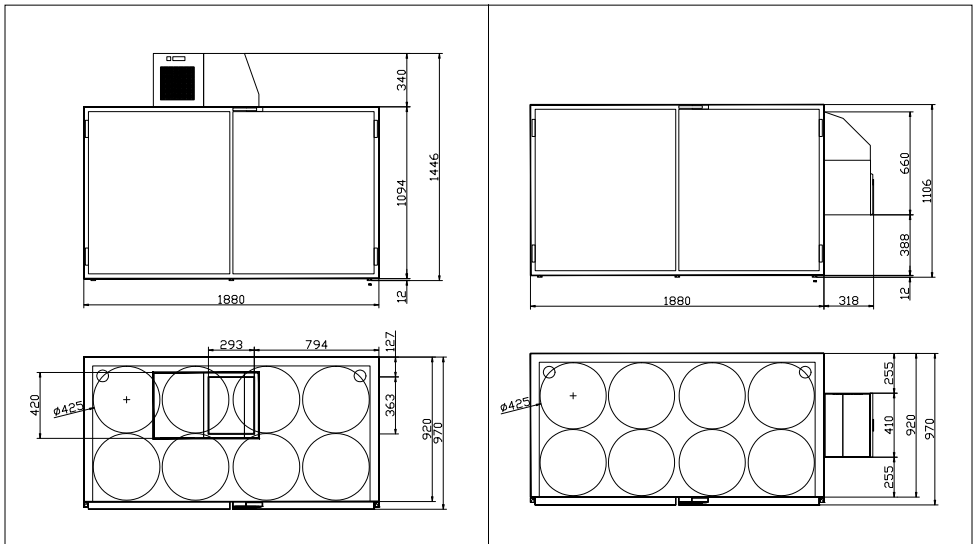
3.7 Zeichnung Fassvorkühler 4FASS mit STFAUF / STFSEIT



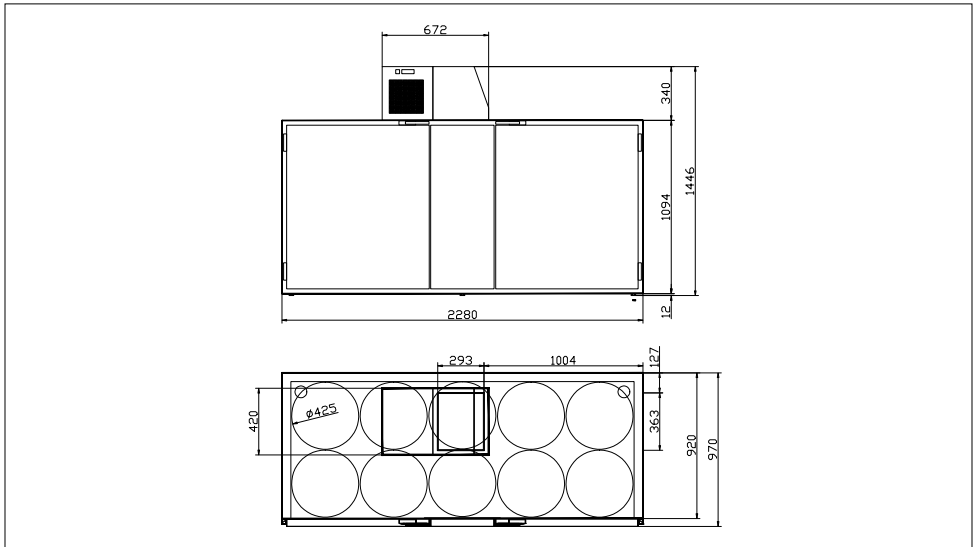
3.8 Zeichnung Fassvorkühler 6FASS mit STFAUF / STFSEIT



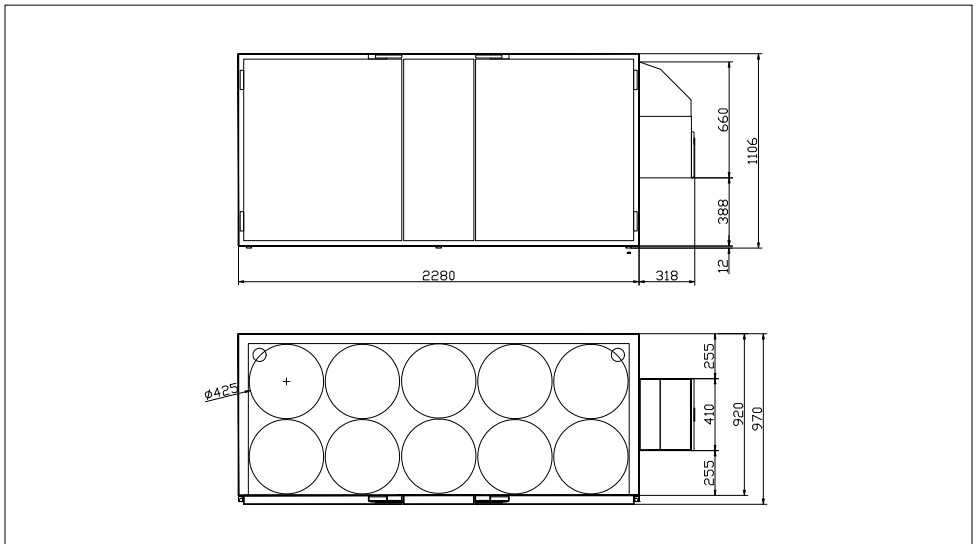
3.9 Zeichnung Fassvorkühler 8FASS mit STFAUF / STFSEIT



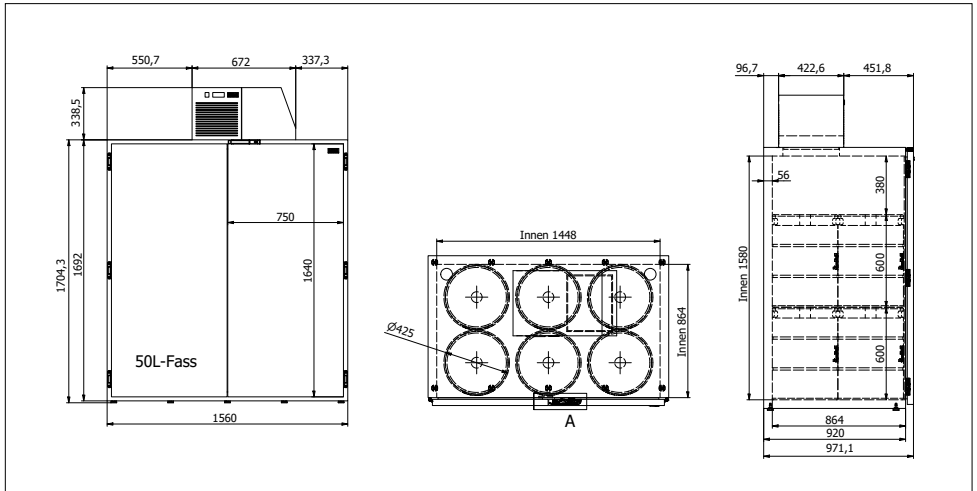
3.10 Zeichnung Fassvorkühler 10FASS mit STFAUF



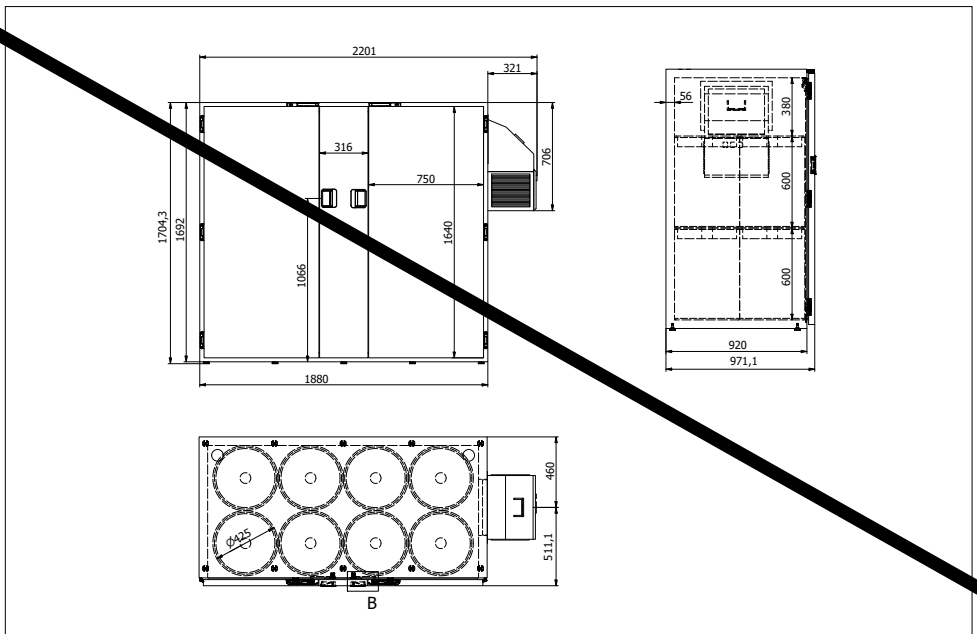
3.11 Zeichnung Fassvorkühler 10FASS mit STFSEIT



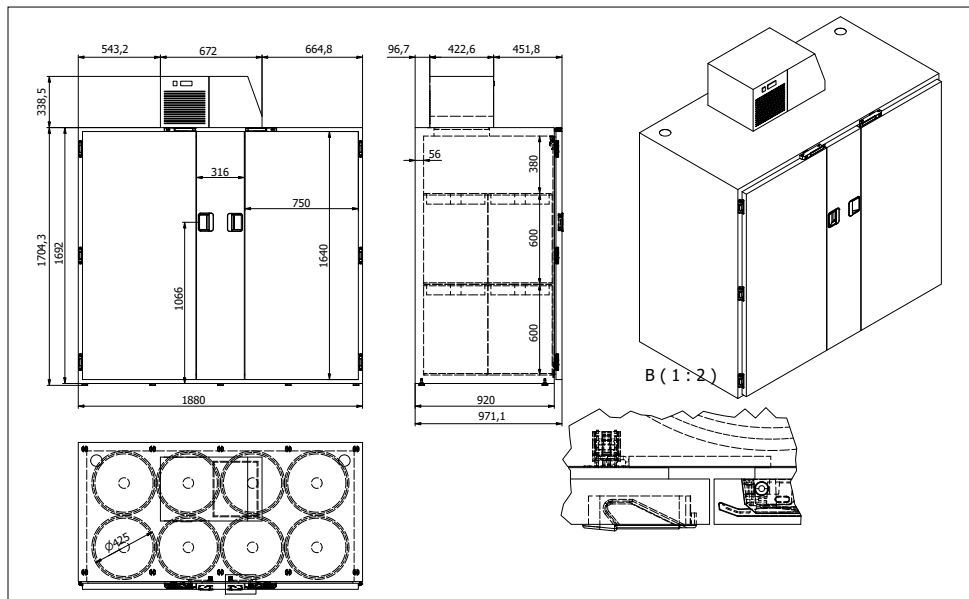
3.12 Zeichnung Fassvorkühler 6FASSHOCH mit Aufsatzkühlgerät STFAUF



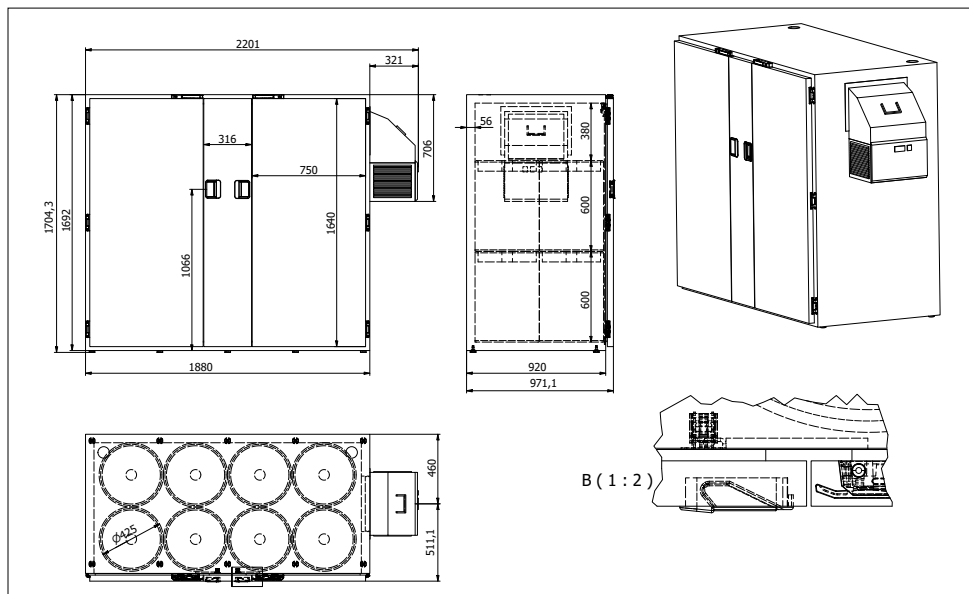
3.13 Zeichnung Fassvorkühler 6FASSHOCH mit Seitenkühlgerät STFSEIT



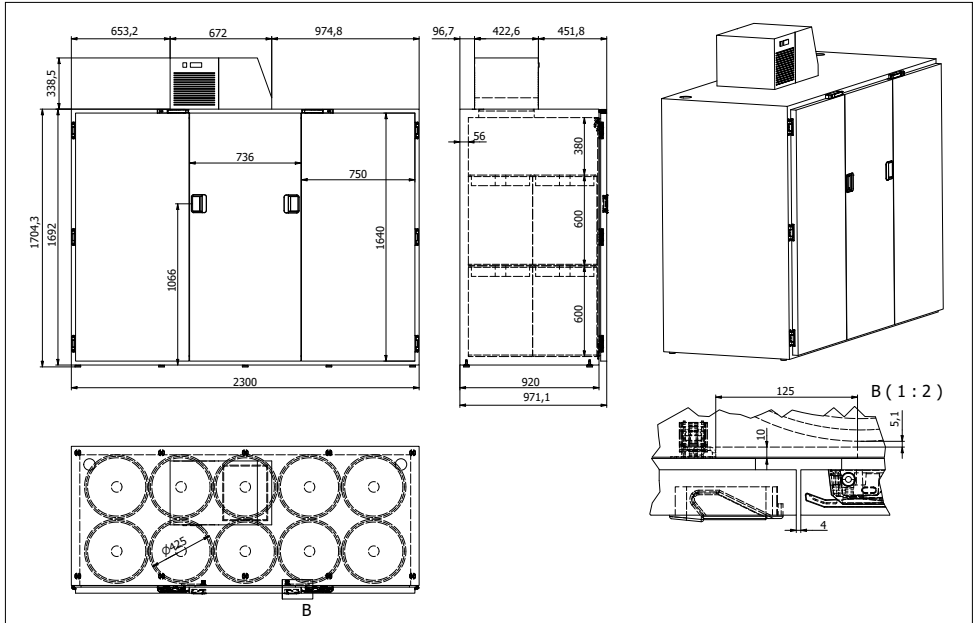
3.14 Zeichnung Fassvorkühler 8FASSHOCH mit Aufsatzkühlgerät STFAUF



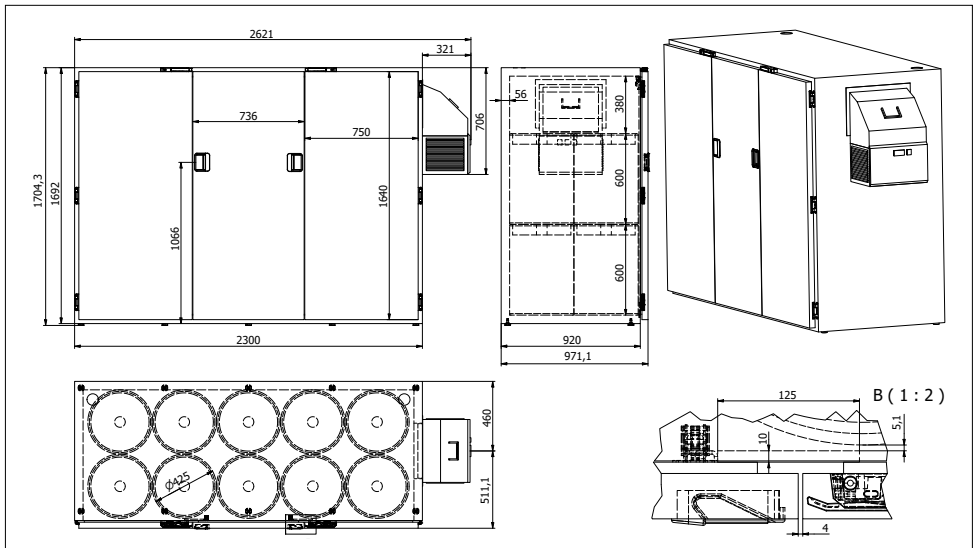
3.15 Zeichnung Fassvorkühler 8FASSHOCH mit Seitenkühlgerät STFSEIT



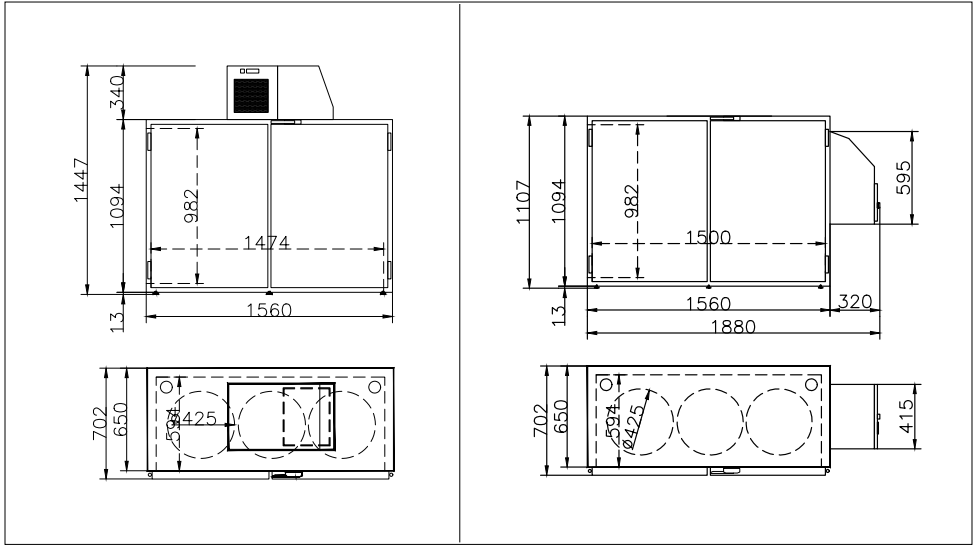
3.16 Zeichnung Fassvorkühler 10FASSHOCH mit Aufsatzkühlgerät STFAUF



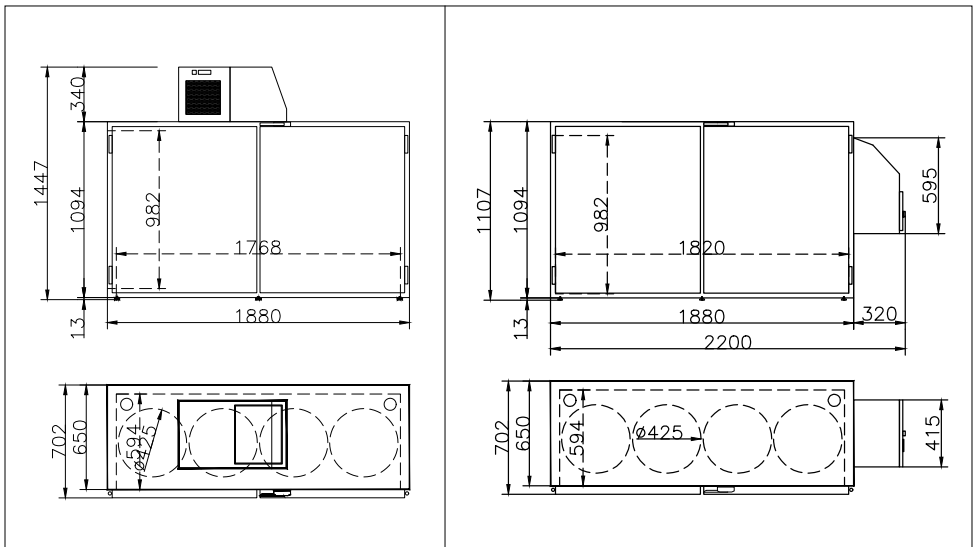
3.17 Zeichnung Fassvorkühler 10FASSHOCH mit Seitenkühlgerät STFSEIT



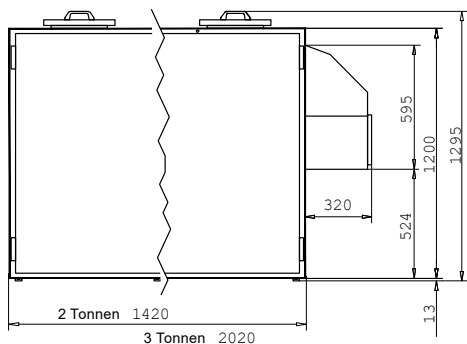
3.18 Zeichnung Fassvorkühler 6FASST650 mit Aufsatzkühlgerät STFAUF/STFSEIT



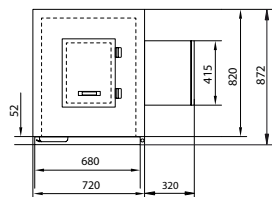
3.19 Zeichnung Fassvorkühler 8FASST650 mit Aufsatzkühlgerät STFAUF/STFSEIT



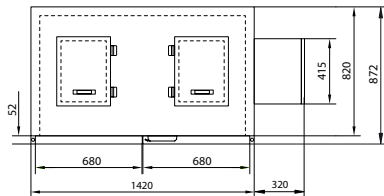
3.22 Nassmüllkühler für 240 Liter Tonnen



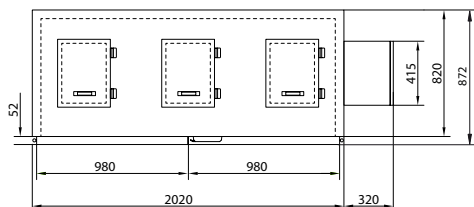
KC720



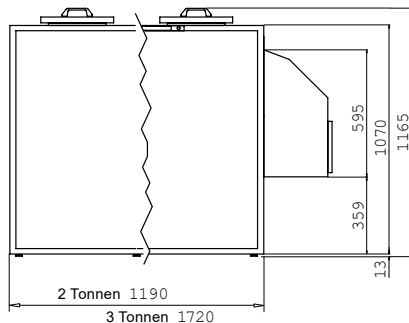
KC1420



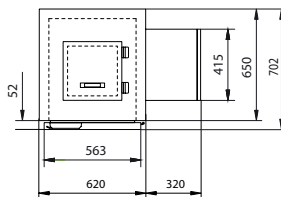
KC2020



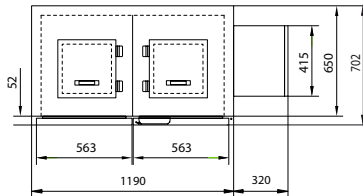
3.23 Nassmüllkühler für 120 Liter Tonnen



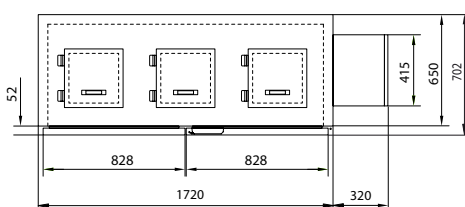
KC620



KC1190



KC1720



4. Auspacken / Lieferumfang



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass das Paket mit dem Kühlgerät immer stehend transportiert wird, da sonst Beschädigungen im Kühlsystem auftreten können und die Funktionalität des Geräts nicht mehr garantiert werden kann. Beachten Sie deshalb unbedingt die entsprechende Kennzeichnung auf der Verpackung!

Das Gerät wird immer einzeln verpackt im Karton geliefert. Überprüfen Sie im Beisein des Paketfahrers erst die Verpackung und dann das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und lassen sich dies direkt vor Ort quittieren (evtl. mit Foto). Andernfalls kann kein Schadensersatz geltend gemacht werden.

▶ Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Herstellernummer.

4.1 Entsorgung der Transportverpackung

▶ Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

4.2 Lieferumfang Kühlgeräte STFSEIT/STFAUF/STFSAT ohne Kühlzelle

- Befestigungsmaterial (nur bei STFSEIT)
- Betriebsanleitung

4.3 Lieferumfang Nassmüllkühler

Nassmüllkühler fertig montiert

- Kühlkorpus fertig montiert inkl. Tür/Türen, Einwurflappe/n und Auffahrrampe/n (modellabhängig)
- Inbusschlüssel
- 1, 2 bzw. 3 Griffe für Einwurflappen (modellabhängig)
- Kühlgerät STFSEIT
- Befestigungsmaterial
- 2 Schlüssel
- Betriebsanleitung

Nassmüllkühler als Bausatz

- Boden
- 4 bzw. 6 Stellfüße (modellabhängig)
- Linke Seitenwand mit Türscharnier
- Rückwand
- Rechte Seitenwand mit Türscharnier und Ausschnitt für das Kühlgerät
- Decke mit Einwurflappe/n
- Inbusschlüssel
- 1, 2 bzw. 3 Griffe für Einwurflappen (modellabhängig)
- 1 bzw. 2 Türen (modellabhängig)
- Scharnierbolzen zur Montage der Tür/Türen
- Kühlgerät STFSEIT
- Befestigungsmaterial
- Runde Aufkleber zum Abdecken der Verspannungslöcher
- 2 Schlüssel
- Betriebsanleitung

4.4 Lieferumfang Fassvorkühler

Fassvorkühler als Bausatz

- Boden
- 6 bzw. 8 Stellfüße (modellabhängig)
- Linke Seitenwand mit Türscharnier
- Rückwand
- Rechte Seitenwand mit Türscharnier
- Decke
- Inbusschlüssel
- 1 bzw. 2 Türen (modellabhängig)
- 1 bzw. 2 Kloben (modellabhängig)
- Scharnierbolzen zur Montage der Türen
- Kühlgerät STFSEIT oder STFAUF (modellabhängig)
- Luftleitblech (modellabhängig)
- Befestigungsmaterial
- Runde Aufkleber zum Abdecken der Verspannungslöcher
- 2 bzw. 4 Schlüssel (modellabhängig)
- Betriebsanleitung

4.5 Lieferumfang Großraumkühlschrank

Großraumkühlschrank fertig montiert

- Kühlkorpus fertig montiert inkl. Tür
- Zwischenboden (modellabhängig), ca. 100 kg Nutzlast
- Inbusschlüssel
- Kühlgerät STFAUF
- Betriebsanleitung
- 2 Schlüssel

Großraumkühlschrank als Bausatz

- Boden
- 4 Stellfüße
- Linke Seitenwand
- Rückwand
- Rechte Seitenwand
- Decke
- Inbusschlüssel
- Tür
- 3 Scharnierbolzen zur Montage der Tür
- Zwischenboden (modellabhängig)
- Kühlgerät STFAUF
- Runde Aufkleber zum Abdecken der Verspannungslöcher
- 2 Schlüssel
- Betriebsanleitung

Bei Verwendung als Wild-/Fleischlagerschrank, zusätzlich mit

- Fleischgehänge (modellabhängig), beinhaltet 4 Stangen mit je 75 kg Nutzlast
- Zwischenboden (modellabhängig), ca. 100 kg Nutzlast
- Blutabtropfwanne (modellabhängig)

5. Montage & Anschluss

Die Kühlgeräte dürfen nur der Anleitung entsprechend montiert werden. Bitte beachten Sie, dass alle aufgrund verkehrter Montage entstandenen Ausfälle und Schäden nicht der Garantie unterliegen!

5.1 Vor der Montage



WARNUNG

In Räumen die kleiner als 4 m³ sind ist es zu empfehlen eine Gaswarnanlage vorzusehen. Auch an Örtlichkeiten an denen sich aufgrund von schlechter Belüftung Propan ansammeln kann hat vor Ort eine Gefährdungsbeurteilung zu erfolgen und gegebenenfalls für ausreichende Belüftung oder ein Gaswarngerät gesorgt zu werden. Die Notwendigkeit von solchen Sicherheitseinrichtungen muss bei der Aufstellung beurteilt werden.



WARNUNG

Der Anschluss des Kühlgerätes an eine externe Kälteanlage darf nur vom autorisierten Kältefachmann durchgeführt werden, da bei unsachgemäßer Montage Gefahren für Gesundheit und Umwelt nicht auszuschließen sind.



WICHTIG

Bitte achten Sie bei der Standortwahl auf eine einwandfreie Be- und Entlüftung des Kühlgerätes. Die Ab- und Zuluftöffnungen des Kühlgerätes müssen stets frei und unverdeckt sein.

► Der Boden am Standort soll eben, stabil, starr (unter Last nicht nachgebend) und waagrecht sein.

Bei dem Gerät können Unebenheiten, durch Stellfüße die unten an dem Gerät angebracht sind, mit einem Inbusschlüssel ausgeglichen werden.

► Bitte achten Sie beim Aufstellen darauf, dass der Boden bzw. die Aufstellfläche das maximale Gesamtgewicht des Gerätes inkl. Kühlkorpus dauerhaft aushalten kann.

► Die Temperatur des Aufstellungsraumes sollte im Bereich von +10 bis +32 °C (Geräte ohne Winterregelung) bzw. von -5 bis +32 °C (Geräte mit Winterregelung) liegen. Die relative Feuchte darf bis max. 75 % betragen.

► Standorte im Bereich direkter Sonneneinstrahlung und dergleichen vermeiden. Ung geeignet sind auch schlecht belüftete Räume.



WARNUNG

Verletzung der Hände an den Kanten der sich am Kühlgerät befindlichen Montagelaschen möglich! Bitte unbedingt den angebrachten Tragegriff verwenden und/oder Schutzhandschuhe tragen.



WARNUNG

Verletzung der Hand durch Eingreifen in den Lüfterbereich möglich. Bitte beachten Sie die am Kühlgerät angebrachten Hinweise.

**WARNUNG**

Atembeschwerden/Ersticken im Hinblick auf Austreten von Kühlmittel möglich.

5.2 Montage

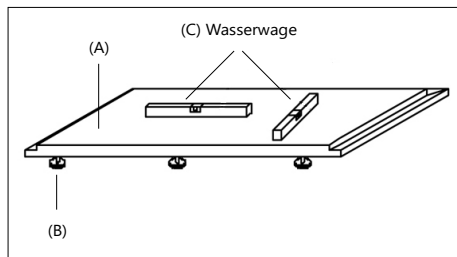
Die Montage des Seitenkühlers muss durch zwei Personen erfolgen, da sonst eine Verletzungsgefahr durch Abrutschen des Seitenkühlers vom Rahmen besteht.

Das für die Montage notwendige lichte Ausschnittsmaß beträgt bei beiden Geräten 367 x 297 mm und muss unbedingt vom Kühlgerät komplett abgedeckt werden.

Zum Anschluss wird eine Steckdose 230 V / 50 Hz mit einer Absicherung von 16 A für das Kühlaggregat benötigt.

5.2.1 Kühlkorpus (falls notwendig)

Darstellung: Nassmüllkühler mit 2 Türen (2 x 240 L, 3 x 240 L), Ausführung mit Seitenkühlgerät STFSEIT.



Nach dem Öffnen der Verpackung liegt der Nassmüllkühlerboden (A) oben auf.

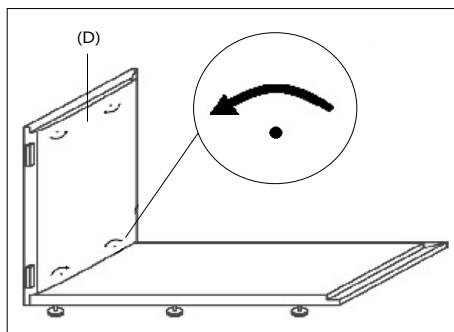
1 Wenn notwendig, die Stellfüße (B) in die Bodenplatte eingeschraubt.

Die äußeren Schrauböffnungen der Stellfüße im Nassmüllkühlerboden werden später durch die Seitenwände abgedeckt.

2 Legen Sie den Boden (A) an die gewünschte Platzierungsstelle mit den Füßen (B) nach unten.

3 Richten Sie den Boden an den vier Ecken mit einer Wasserwaage (C) entsprechend aus (Verstellweg der Füße 8 bis 30 mm).

4 Bei den größeren Kühlern drücken Sie bitte nach der Justierung der Stellfüße die beiliegenden Schaumstoff-Pfropfen und Kunststoff-Kappen in die mittleren Bohrlöcher (D) um eine optimale Abdichtung zu erreichen.



5 Setzen Sie die Seitenwand (D) auf, wobei die Justierbolzen in die vorgesehenen Löcher einrasten müssen.



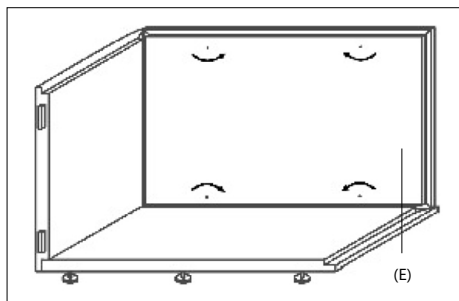
WICHTIG

Die innliegenden Schnellspannverschlüsse der Wände müssen beim Zusammenspannen der Elemente unbedingt in Richtung des Drehpfeils mit dem Inbusschlüssel geschlossen werden.

Bei Überdrehung in die falsche Richtung wird der Mechanismus zerstört!

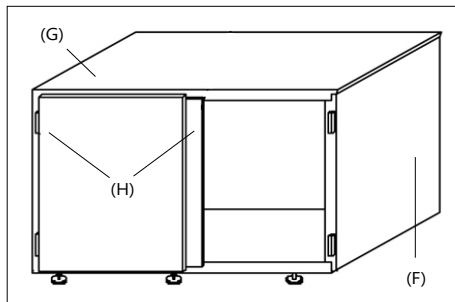
Vor dem Aufbau ist unbedingt darauf zu achten, dass sich die Verschlüsse in Ausgangsstellung befinden! Grundstellung des Excenters: Metallbügel ist locker in der Halterung).

- 6** Schließen Sie die beiden unten liegenden Schnellspannschlösser mit Hilfe des beiliegenden Inbusschlüssels in Richtung des Drehpfeils.



- 7** Setzen Sie die Rückwand (E) an.

- 8** Spannen Sie die innliegenden Spannverschlüsse zur Seitenwand und zum Boden mit Hilfe des Inbusschlüssels unbedingt in Drehpfeil-Richtung. Drehen Sie die Spannverschlüsse jedoch noch nicht ganz fest!



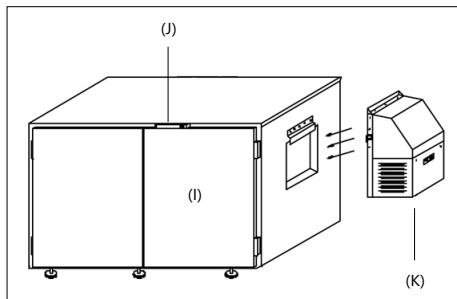
- 9** Setzen Sie die zweite Seitenwand (F) an und befestigen Sie diese ebenso in Drehpfeil-Richtung! Drehen Sie die Spannverschlüsse jedoch noch nicht ganz fest!

- 10** Legen Sie den Deckel (G) auf.

- 11** Schließen Sie jetzt alle Spannschlösser von innen in Richtung des Drehpfeils richtig fest.

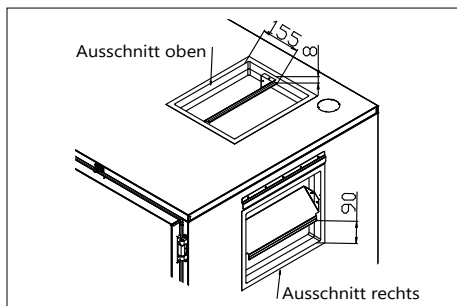
- 12** Zum Abdecken der Verspannungslöcher verwenden Sie bitte die mitgelieferten runden Aufkleber. Der Klebepbereich muss dabei staub- und fettfrei sein.

- 13** Setzen Sie die Tür mit der Schlagleiste (H) in die Scharniere und arretieren Sie die Tür mit den Scharnierbolzen, indem Sie diese einschlagen.



14 Befestigen Sie die zweite Tür (I). Das Schloß (J) muss mit dem Gegenstück am Deckel (Kloben) ausgerichtet werden. Wenn nötig kann der Kloben durch Lockern der Befestigungsschrauben nachjustiert werden.

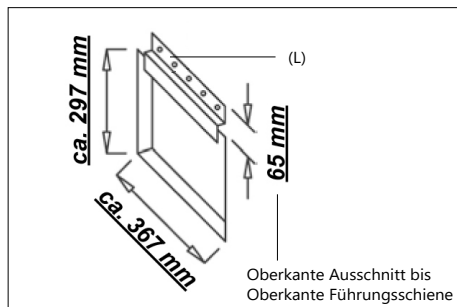
15 Bei Fassvorkühlern "8FASS" und "10FASS" ist die Anbringung des beiliegenden Luftleitbleches zur besseren Luftzirkulation unbedingt notwendig. Montieren Sie das Luftleitblech exakt nach der folgenden Zeichnung in den Kühlgeräte-Ausschnitt.



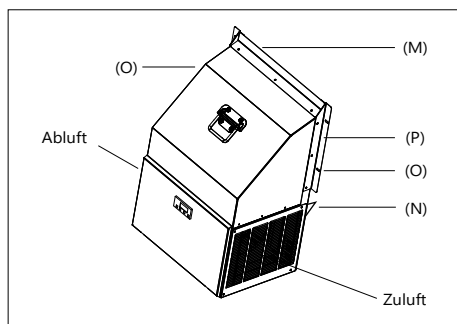
16 Bringen Sie das Seitenkühlgerät (K) bzw. das Aufsatzkühlgerät an, wie in den nachfolgenden Schritten beschrieben.

5.2.2 Seitenkühlgerät STFSEIT/STFSAT

1 Schutzfolie vom Kühlgerät und vom Kühlkorpus entfernen.



2 Prüfen Sie, ob die Führungsschiene (L) am Kühlkorpus werkseitig bereits montiert ist und ggf. diese nach untenstehender Skizze anschrauben.



3 Das Kühlgerät leicht kippen, oberen Rahmen (M) unter die Führungsschiene (L) schieben und das Gerät senkrecht an den Ausschnitt (297 mm x 367 mm) bringen, sodass das weiße Moosgummidichtband des Kühlgerätes die Ränder des Ausschnittes komplett abdeckt.

4 Das Auflageblech (N) des Frontrahmens

muss auf dem Ausschnitt aufliegen. Arretierung des Gerätes mittels vier Schrauben (O) durch die höhenverstellbaren Montagelaschen (P).

5.2.3 Aufsatzkühlgerät STFAUF/STFSAT

- 1 Schutzfolie vom Kühlgerät und vom Kühlkorpus entfernen.
- 2 Setzen Sie das Kühlgerät über dem Ausschnitt (297 mm x 367 mm) auf und achten Sie darauf, dass das weiße Moosgummidichtband des Kühlgerätes die Ränder des Ausschnittes komplett abdeckt.
- 3 Eine Arretierung des Kühlgerätes ist nicht notwendig.



WARNUNG

Vor dem Abschließen des Kühlkorpussees stets darauf achten, dass keine Personen oder Lebewesen sich im Kühlraum befinden.

6. Inbetriebnahme



WICHTIG

Geräte, die im Freien oder in untemperierten Aufstellungsbereichen stehen, benötigen zwingend eine Winterregelung (Ölumpfheizung).



HINWEIS

Die Kältemittelleitungen des STFSAT (zum Anschluss an eine externe Kälteanlage) sind im Auslieferungszustand zur Dichtheitsprüfung und zur Vermeidung der Korrosion mit Stickstoff gefüllt. Dieser sollte beim Aufschneiden der Leitungsrohre hörbar entweichen.

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch das Kühlgerät, den Kühlkorpus innen und außen und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser, anschließend alles mit einem Tuch trocken.

1 Vor (Erst-)Inbetriebnahme Innenraum feucht auswischen und trockenreiben.

2 Schließen Sie den Netzstecker des Kühlgerätes an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose an. Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen.

3 Betätigen Sie den Geräteschalter. Das Digitalthermostat zeigt die aktuelle Kühlraumtemperatur an, der Umluftventilator läuft im Dauerbetrieb. Das Gerät kühlt, bis die werkseitig eingestellte Temperatur von +4 °C erreicht ist.

4 Nur bei Nassmüllkühlern: Die innen befestigte Auffahrrampe kann zum einfachen Auswechseln der Mülltonnen herausgeklappt werden.

5 Achten Sie darauf, dass die Zuluft- und Abluftöffnungen frei sind, um eine einwandfreie Funktionalität des Kühlgerätes zu gewährleisten.

6 Wenn Sie das Kühlgerät über längere Zeit nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Die Kühlfachtüren müssen offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

7. Was tun wenn ?

... wenn das Gerät nicht kühlt?

- ▶ Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.
- ▶ Prüfen Sie, ob Spannung an der Steckdose ist.

... die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer der Kältemaschine zunehmen?

- ▶ Prüfen Sie, ob die Luftein- und die Luftaustrittsöffnung oben im Kühlkopf zugestellt oder verschmutzt sind.
- ▶ Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden große Mengen Kühlgut frisch eingelagert.
- ▶ Prüfen Sie, ob sich die Gerätetüre richtig schließen lässt.
- ▶ Überprüfen Sie die Funktion und das Anliegen der Türdichtung.

8. Betrieb

8.1 Voraussetzungen für den Betrieb

- Gerät eingeschaltet
- Gerät in Werkseinstellung
- Keine Fehlermeldung aktiv



WARNUNG


Die Aufbewahrung von explosiven oder brennbaren Stoffen, Druckbehältern (Spraydosen) oder anderen gefährlichen Materialien im Konsfiskatkühler ist nicht zulässig.



WICHTIG

Wenn Sie das Kühlgerät über längere Zeit nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie die Kühlfächertüren unbedingt offen, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

8.2 Abtauung

Das Abtauen erfolgt vollautomatisch alle zwei Stunden. Dabei steht das Kühlaggregat für ca. 12 Minuten still. Die Digitalanzeige des Thermostaten wechselt zu  (eliwell) bzw. "dEF" (LAE).

Das Display schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück, wenn 12 Minuten vergangen sind.

Während des Abtauens ist ein geringes Ansteigen der Innentemperatur möglich, vor allem wenn in dieser Zeit ein Öffnen der Kühlfächer erfolgt. Die Kerntemperatur des Kühlgutes wird dadurch jedoch kaum beeinträchtigt.

8.3 Tauwasser

Das Tauwasser des Verdampfers wird in die vom Heißgas beheizte Tauwasserverdunsterschale geleitet und verdunstet. Die Verdunstungsleistung ist auf mitteleuropäische Normalumgebungstemperaturen und Luftfeuchte ausgelegt.



WICHTIG

Bei Geräten mit Tauwasserverdunstung ist vom Betreiber die Entwicklung des Tauwassers zu beobachten. Bei höherer Luftfeuchtigkeit ist es möglich, dass die Tauwasserverdunstung nicht ausreicht. In diesem Fall muss ein direkter Tauwasserabfluss installiert werden! Haftung für dadurch entstandene Folgeschäden können nicht übernommen werden.

9. Bedien- und Anzeigeelemente

An Ihrem Kühlgerät ist ein LAE AT1-5 bzw. ein eliwell EWNNext 974 Thermostat installiert, der Ihnen eine optimale Temperatur und Sicherheit gewährleisten soll.

Der Thermostat ist vorprogrammiert, Umprogrammierungen und/oder Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.



WICHTIG

Bei auftretenden Störungen am Kühlgerät oder am Thermostat, lesen Sie bitte Kapitel 11 auf Seite 33.

9.1 Digitalthermostat LAE AT1-5 für Kühlgeräte ohne Winterregelung



Displayanzeigen

Im Normalbetrieb zeigt das Display die Messtemperatur oder einen der folgenden Werte an:

DEF	Abtauung wird ausgeführt
HI	Übertemperaturalarm in der Zelle
REC	SW-Wiederherstellung nach Abtauung
LO	Untertemperaturalarm in der Zelle
OFF	Regler im Stand-by-Modus
E1	Defekt in Fühler T1
CL	Anforderung der Verflüssigerreinigung
E2	Defekt in Fühler T2
DO	Alarm für Tür offen






Temperatur einstellen/ändern

1 Die Taste drücken und gedrückt halten ⇒ Temperaturwert wird angezeigt.



2 Mit der Taste oder M Temperaturwert ändern.

3 Zum Verlassen des Menüs 10 Sekunden warten.

Tastensperre aktivieren/deaktivieren

- 1 Die Taste  nur kurz drücken ⇒ **L** wird angezeigt.
- 2 Einmal  drücken ⇒ LOC wird angezeigt.
- 3 Die Taste  drücken und gedrückt halten. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren wiederholt die Taste  bzw.  drücken, bis der Regler YES bzw. NO angezeigt ⇒ Tastensperre eingestellt bzw. entfernt.

Regler ein-/ausschalten

- 1 Die Taste  mind. 3 Sekunden drücken ⇒ Regler schaltet auf ON (Normalbetrieb).
- 2 Das Ausschalten erfolgt über die Taste  (3 Sekunden drücken).

Manuelle Abtauung



- 1 Die Taste  mind. 2 Sekunden drücken ⇒ Regler startet die Abtauung.

9.2 Digitalthermostat eliwell EWNNext für Kühlgeräte mit Winterregelung




EWNNext 974 ist ein mikroprozessorgestütztes digitales Instrument zur Kühlstellenregelung, das sich speziell für Applikationen auf "statischen" Einheiten mit tiefer oder normaler Temperatur eignet.

Temperatur einstellen/ändern

- 1 Die Taste **set** zweimal drücken ⇒ Temperatursollwert wird angezeigt.
- 2 Zum Ändern des Sollwerts innerhalb von 15 Sekunden die Tasten  bzw.  betätigen.

Tastensperre aktivieren/deaktivieren

- 1 Die Taste  mindestens 3 Sekunden lang bis zum Einblenden des Labels "UnL" drücken



HINWEIS

Ausführliche Bedienungsanleitungen und Beschreibungen der Digitalthermostate können Sie unter www.kmholland.de downloaden.

10. Wartung und Reinigung

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Reinigung und Störungsbeseitigung des Geräts. Eine regelmäßige Wartung entsprechend des Wartungsplans ist unabdingbare Voraussetzung für einen effizienten Einsatz des Gerätes.

► Wir empfehlen, mit Ihrer Kältefachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen. Durch diese können Sie auch Ihre Kälteanlage den lokalen Bedingungen optimal anpassen lassen (z. B. evtl. Umprogrammierung des Thermostaten).

Sollten Sie diverse Verschleiß- sowie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.



VORSICHT

Bei den Kühlgeräten "STFSAT" und "STFSEIT" besteht bei geöffnetem Deckel Verbrennungsgefahr an der Tauwasserschale und am Heizstab.



HINWEIS

Einige der oben genannten Arbeiten sind stark von der Nutzung und den Umgebungsbedingungen abhängig. Die unten genannten Zyklen sind Mindestangaben. Im Einzelfall sind abweichende Wartungszyklen möglich.

In diesem Fall weisen Sie das Bedienpersonal entsprechend ein.



HINWEIS

Eine zusätzliche Abdeckung im Kühlkorpus dient als Spritzschutz für das Kühlgerät. Diese Abdeckung schützt die relevanten Elektroteile vor Wasser, wodurch eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger möglich ist. Es dringt zwar teilweise Wasser durch, das aber keinen Schaden am Kühlgerät entstehen lässt und auch kein Sicherheitsrisiko darstellt.



10.1 Vor dem Reinigen

- 1 Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Kühlkorpus, und lagern Sie es an einem geeigneten Ort.
- 2 Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

10.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Kühlgerät und den Kühlkorpus mindestens alle 4 Wochen. Das Bedienpersonal kann diese Arbeiten nach entsprechender Einweisung durchführen.



WICHTIG

Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel.

Verwenden Sie niemals sand-, scheuermittel-, soda-, säure- oder chloridhaltige Putzmittel oder chemische Lösungsmittel.

- 1 Schalten Sie das Kühlgerät durch Betätigung des Geräteschalters aus. Der Netzstecker muss nicht gezogen werden.
- 2 Kühlgerät nur außen, Kühlkorpus innen und außen mit lauwarmem Wasser reinigen (geringe Zusätze von Spülmitteln können beigegeben werden), mit klarem Wasser nachwaschen und mit einem Tuch gut trocknen.
- 3 Ab- und Zuluftöffnungen am Kühlgerät mit einem Handbesen oder Staubsauger reinigen.

- 4 Reinigen Sie die Türdichtung des Kühlkorpus regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend mit einem Tuch gründlich. Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

- 5 Der Verflüssiger sollte jährlich von einer Fachfirma gründlich gereinigt und überprüft werden.

Die Türdichtung ist über den Kundendienst zu beziehen (siehe Ersatzteilliste auf Seite 35). Empfehlung: Durch regelmäßiges Behandeln mit TALKUM, verlängern Sie die Lebensdauer der Türdichtung.

11. Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Bei eventuell auftretenden Störungen prüfen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle, ob Sie auch alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache.



VORSICHT

Bei allen Arbeiten am Kühlgerät, muss der Netzanschluss getrennt und gesichert werden!

11.1 Mögliche Störungen

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über Störungen, deren Ursachen und Abhilfen.

Fehler/Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Temperaturanzeige aus	Keine elektr. Spannung am Netzstecker	Netzkontakt herstellen. Sicherung ggf. überprüfen
Thermostatanzeige "dfr" (eliwell) bzw. "DEF" (LAE)	Gerät in Abtauphase	Ende der Abtauphase abwarten (max. 15 min). Länge und Häufigkeit der Abtaugung durch Monteur am Thermostat korrigieren lassen
Thermostatanzeige "REC" (nur LAE)	Sollwert-Wiederherstellung nach Abtaugung	Ende der Wiederherstellungsphase abwarten
Thermostatanzeige "E1"	Fehler am Temperaturfühler	Kontakte an Thermostatrückseite überprüfen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
		Fühler austauschen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
Temperatur im Kühlraum zu niedrig	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren

Temperatur im Kühlraum zu hoch	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
	Verflüssiger mangelhaft belüftet	Verflüssiger überprüfen lassen bzw. reinigen (vorher Netzstecker ziehen!)
	Türdichtungen undicht	Türdichtungen austauschen
	Kühlanlage defekt	Reparatur durch Fachmann
	Türen bzw. Zügen stehen zu lange offen	Unnötig lange Öffnungszeiten vermeiden
	Verdampfer-Vereisung zu groß	Abtaintervall bzw. Abtaudauer korrigieren lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
Feuchtes, nicht ausreichend abgedecktes Kühlgut entfernen		

Bei Störungen die über diese Tabelle hinausgehen:

- Ausgebildetes Servicepersonal verständigen
- Wenn notwendig Ihren Fachhändler benachrichtigen



WARNUNG

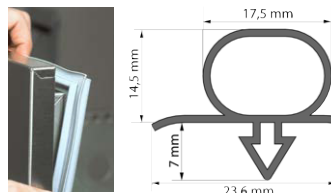
Bitte versuchen Sie nicht, einen Defekt, der über eine in der Tabelle beschriebenen Störung hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch möglicherweise größer und – soweit es sich um stromführende Teile handelt – kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

12. Energiesparen und Umweltbewusstsein

- ▶ Ein verschmutzter Verflüssiger führt zu erhöhtem Energieverbrauch. Reinigen Sie diesen wie unter Punkt "Reinigung" beschrieben.
- ▶ Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellen neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch.
- ▶ Öffnen Sie die Kühlfachüren bzw. -züge nur solange wie nötig.
- ▶ Lassen Sie im Rahmen der regelmäßigen Wartungen den Zustand Ihrer Tür- bzw. Zugdichtungen überprüfen.
- ▶ Je niedriger die Kühlraumtemperatur, umso größer der Energieverbrauch!

13. Verschleiß- und Ersatzteilliste

Dies ist nur ein Auszug, die vollständige Ersatzteilliste erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder auf www.kmholland.de



13.1 Dichtungen

► Leicht wechselbare, großvolumige Hohlkammersteckdichtung aus PVC; ► Farbe: RAL7001 silbergrau

Fassvorkühler		Art.-Nr.
Dichtung T2/4FASS-H1110	550 mm x 1040 mm	45-301-010
Dichtung T6FASS-H1110	750 mm x 1040 mm	45-301-012
Dichtung T8/10FASS-H1110	910 mm x 1040 mm	45-301-013
Nassmüllkühler		
Dichtung KC690/1190	563 mm x 1020 mm	45-301-106
Dichtung KC720/1420	680 mm x 1150 mm	45-301-101
Dichtung KC1560	732 mm x 1132 mm	45-301-100
Dichtung KC1720	828 mm x 1020 mm	45-301-107
Dichtung KC2020	980 mm x 1150 mm	45-301-102
Dichtung 620/1190/1720 (Klappe-KC)	342 mm x 342 mm	45-301-120
Dichtung Z500E (Klappe-KC)	440 mm x 342 mm	45-301-500
Großraumkühlschrank		
Dichtung GKR	1104 mm x 1886 mm	45-301-200

13.2 Ersatzteile

Kantenverschluss für Tür, silbereloxal	50-102-111
Kloben, verstellbar, für Tür und Zug	43-300-110
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	28-002-089
Handgriff Kunststoff, schwarz, für Klappe am Nassmüllkühler	46-020-003
Systemscharnier FATH, Rasterfunktion, Schraubenabdeckung	50-203-200
Aufschraubband BSW 2015, weißaluminium	50-203-102
El. Temperaturegler AT1, mit Fühler, für Geräte ohne Winterregelung	E32-106-000
El. Temperaturegler eliwell EWNNext, für Kühlgeräte mit Winterregelung	32-106-110
Axial-Lüfter	33-306-039
Bodenausgleichsschraube	47-103-000

Zu Bestellen über Ihren Fachhändler.

14. Anforderungen zur Demontage, zur stofflichen Verwertung und zum Recycling

Unsere Kühlgeräte entsprechen nicht zu 100% dem regenerativen System „Kreislaufwirtschaft / Circular Economy“, jedoch kommen wir dem schon nahe.



WICHTIG

Die Demontage des STFSAT (externe Kälteanlage) darf ausschließlich von einer zum Umgang mit Kältemittel zertifizierten Fachfirma durchgeführt werden (gemäß § 5 ChemKlimaschutzV).

- 1 Gerät ausschalten.
- 2 Netzstecker ziehen, Zuleitungskabel aufrollen und sicher am Kühlgerät befestigen.
- 3 Demontage und Abtransport des Kühlgerätes in umgekehrter Reihenfolge der Montage ausführen, s. Kapitel 5 auf Seite 22.
- 4 Die Türen gegen Verschließen sichern.
- 5 Zur endgültigen Außerbetriebnahme muss das Kältemittel Propan (R290) entsprechend den geltenden Entsorgungsrichtlinien vom Kältefachbetrieb entsorgt werden.

Entsorgung des Altgerätes



► Sollte Ihr Kühlgerät entsorgt werden, dann dies bitte lediglich nach Rücksprache mit einem Kältetechniker. Das im Kühlgerät verwendete Kältemittel sollte nur von einem sachkundigen Fachmann entsorgt werden. Unwissendes Arbeiten mit Propan (R290) kann zu gefährlichen Unfällen führen, da dieses Kältemittel brennbar ist und bei einem richtigen Gas-Luft-Gemisch auch zur Verpuffung neigt.

- Wenden Sie sich am besten an eine Kältefachfirma, die das Kältemittel entsorgt. Anschließend kann der Rest von einem Entsorgungsunternehmen für Sondermüll entsorgt werden.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Betriebsanleitung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“ auf Seite 5.

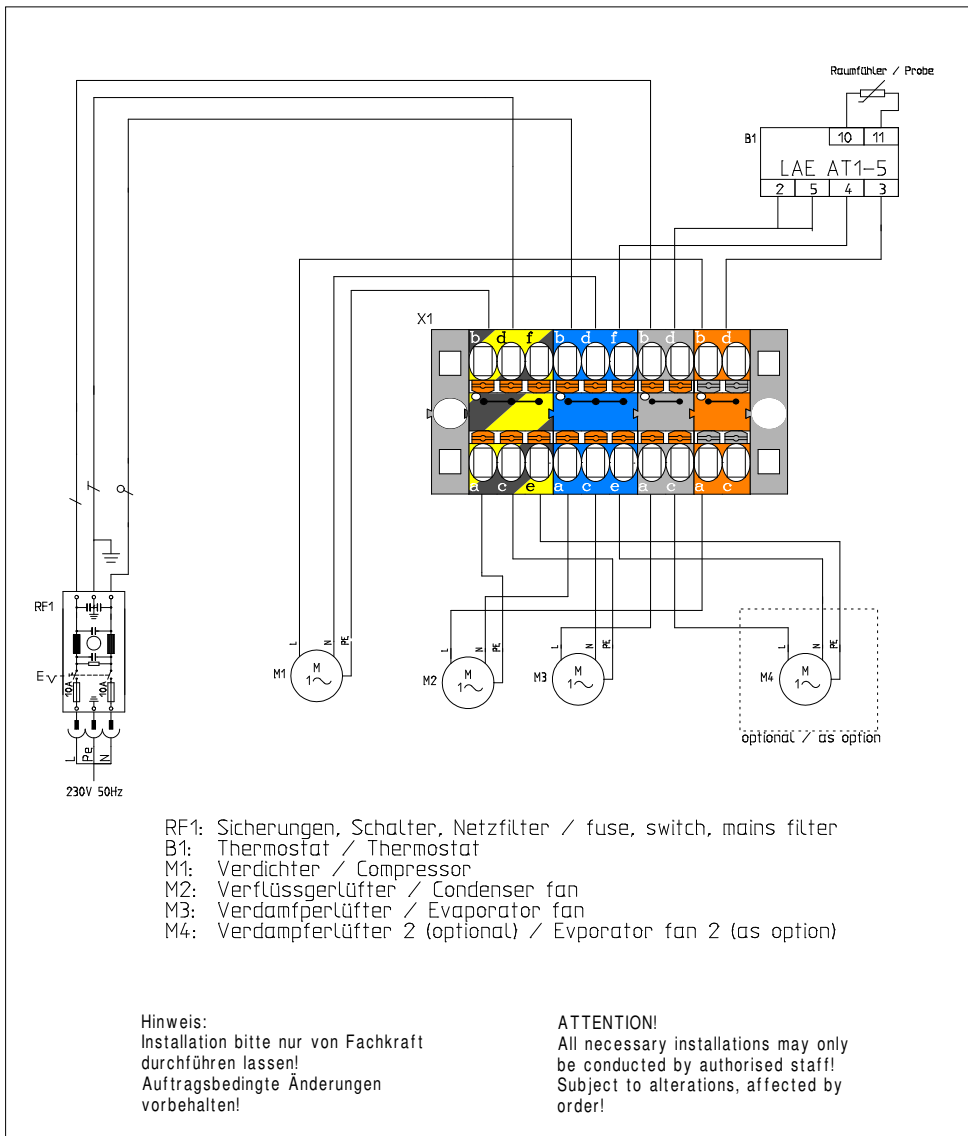


HINWEIS

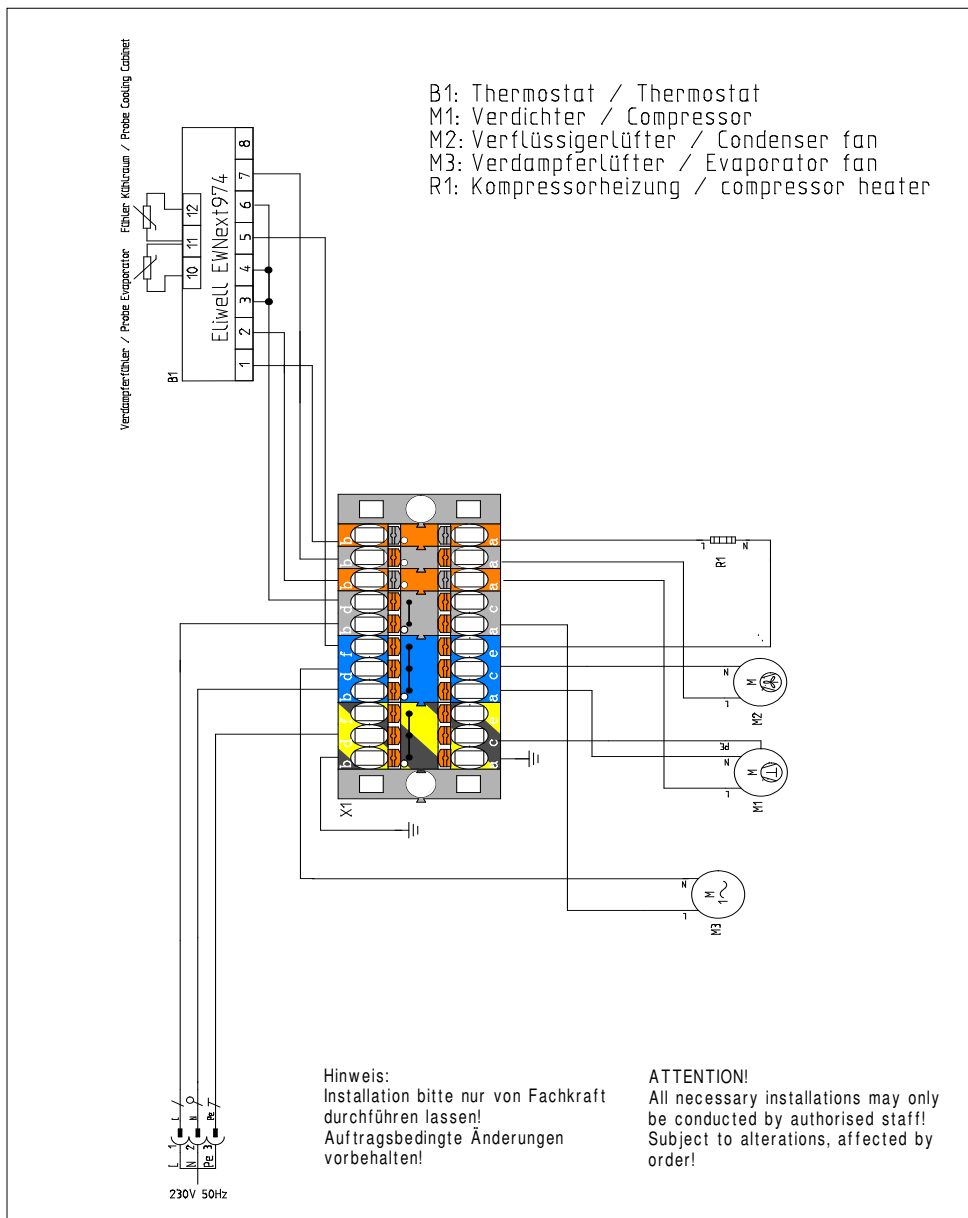
Bei offenen Fragen zur Entsorgung/ Recycling wenden Sie sich bitte an den Hersteller!

15. Stromlaufpläne

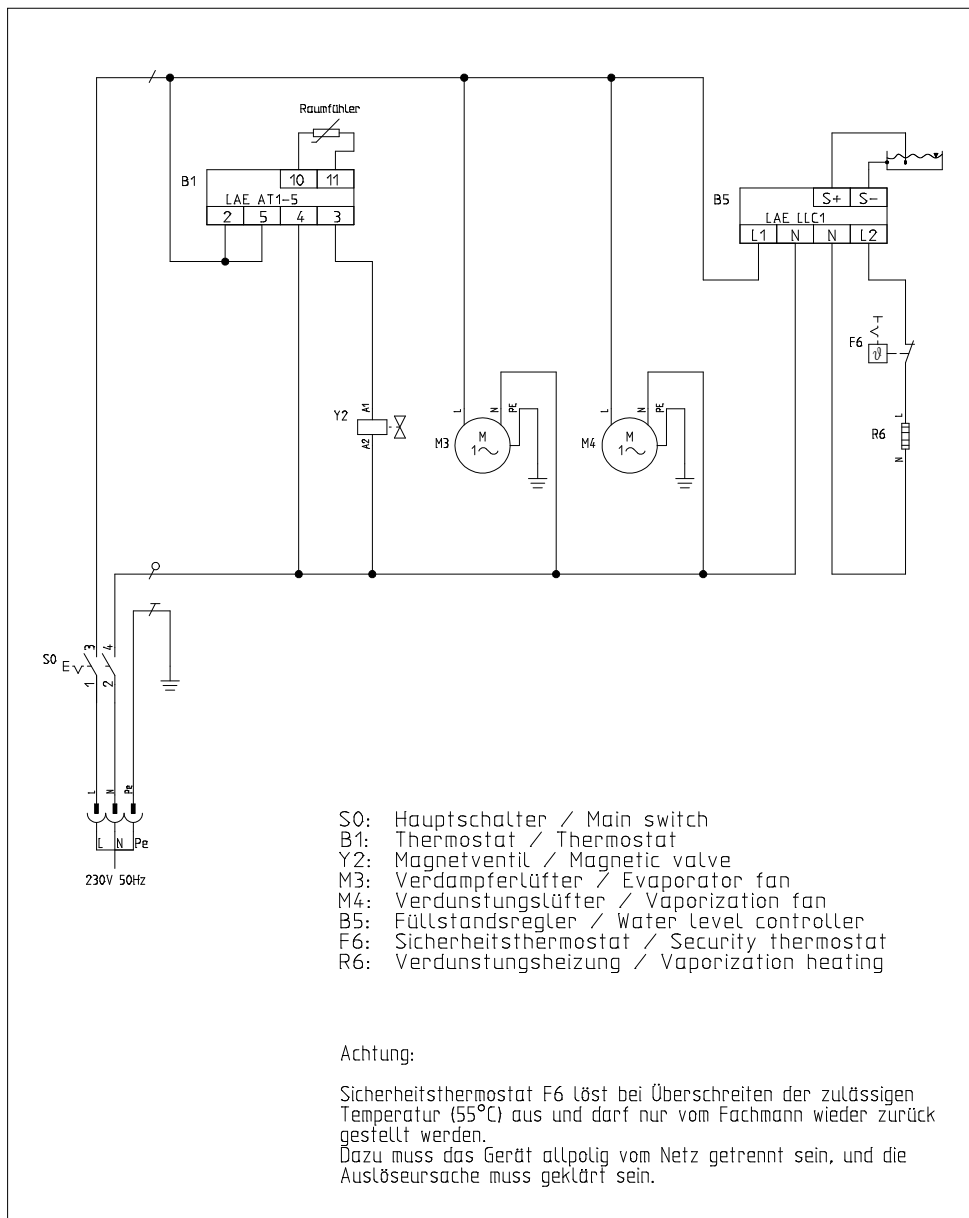
15.1 Stromlaufplan (LAE) für Kühlgeräte OHNE Winterregelung



15.2 Stromlaufplan (eliwell EWNnext 974) für Kühlgeräte MIT Winterregelung



15.3 Stromlaufplan STFSAT, zum Anschluss an eine externe Kälteanlage





Ihr Fachhändler: